

08.11.2013

Stahlkonjunktur im Herbst 2013
 Auftragseingang weiter auf vorsichtigem Erholungskurs

Die **Auftragseingänge** bei den Walzstahlerzeugnissen haben im Sommer ihren moderaten Aufwärtstrend fortgesetzt. Im dritten Jahresviertel legten sie im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozent und damit das zweite Quartal in Folge zu. Auch die **Auftragsbestände** verzeichneten eine leichte Erholung und überstiegen mit 7,7 Millionen Tonnen im September deutlich den Vorjahresmonat. Auftragseingang wie auch Auftragsbestände sind jedoch nach wie vor auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Die stärksten Wachstumsimpulse kamen im Sommer – wie schon im zweiten Jahresviertel – von den **Inlandsbestellungen** und einer **steigenden Nachfrage aus der übrigen EU** (+ 8 Prozent bzw. 9 Prozent). Der Bestelleingang aus dem **Nicht-EU Ausland** fiel dagegen – auch als Folge verschlechterter Wechselkursrelationen – abermals ab. Für die kommenden Monate ist angesichts niedriger Lagerbestände bei Händlern und Verarbeitern und einer sich allmählich festigenden Konjunktur in Deutschland und Europa damit zu rechnen, dass sich die Auftragslage in der Stahlindustrie weiter verbessert.

3. Quartal 2013									
in 1000 Tonnen									
Gebiet	Auftragseingänge			Lieferungen			Auftragsbestand		
	3. Qu. 2013	2. Qu. 2013	3. Qu. 2012	3. Qu. 2013	2. Qu. 2013	3. Qu. 2012	Sep. 2013	Juni 2013	Sep. 2012
Inland	5.685	5.771	5.253	5.873	6.047	5.694	4.608	4.796	4.004
Ausland gesamt	3.352	3.437	3.433	3.261	3.510	3.542	3.112	3.021	3.297
dav. Übrige EU-28	2.461	2.555	2.266	2.385	2.653	2.382	2.307	2.231	2.217
dav. Dritte Länder	891	882	1.167	876	857	1.160	805	790	1.080
Insgesamt	9.037	9.208	8.686	9.134	9.557	9.236	7.720	7.817	7.301

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de

Rückfragen

Beate Brüninghaus
 Fon + 49 211 6707-115 oder -116 · beate.brueninghaus@stahl-zentrum.de